Seyd gegrüßt!

Was wäre ein Großereignis in der ältesten Stauferstadt ohne die Staufer in Gewand und Brauch?
Neun Tage lang, vom 5. bis 13. September, schlägt das Stauferlager seine Zelte in der Obstwiese bei der Sparkassen-Bühne im Landschaftspark Wetzgau auf. Erleben Sie das mittelalterliche Lagerleben hautnah. Zimmermänner, Bäcker, Wagenbauer, Steinmetze, Küfer, Schmiede, Schneider, Töpfer, um nur einige zu nennen, führen ihre Handwerke vor.

Ein eigens produziertes Theaterstück über die Entstehungsgeschichte Schwäbisch Gmünds, ein Riesenkatapult, Marktstände und sogar ein Feldlazarett, in dem ein echter Chirurg damalige Versorgungspraktiken erklärt, gehören ebenfalls zur Unterhaltung der Besucher.

Die Devise heißt aber nicht nur ansehen, sondern auch mitmachen. Ob es nun das eigene Schmiedewerk ist oder das Anziehen eines Kettenhemdes oder für die Kleinen das Abfeuern eines kleinen Katapultes in einer Schießbude: Das Lagerleben wird pulsieren voller Leben.

Stauferzug

13.09.14, 14.00 Uhr in der Innenstadt

Als großartiger Abschluss der Stauferwoche wird am Samstag, den 13. September 2014 ein Stauferzug mit rund 500 gewandeten Teilnehmern durch die Landesgartenschaustadt Schwäbisch Gmünd ziehen. Ehrwürdige Kaiserinnen und Kaiser, prachtvolle Streitrösser, zahlreiche Gewandete aus den verschiedenen Gesellschaftsschichten des Mittelalters sowie historische Musiker und Tänzer bieten bei diesem Event einen Schmaus für Auge und Ohr. Die Zuschauer werden zurück in die Zeit der Stauferdynastie zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert versetzt. Der Zug nimmt seinen Anfang in der Katharinenstraße, weiter über die Uferstraße, die Klösterlestraße, den Gmünder Marktplatz bis zum Ende der Ledergasse, wo sich dann die gewandeten Zugteilnehmer in das Landesgartenschaugelände im Stadtgarten begeben.

Der Staufersaga e.V. möchte mit diesem „kleinen“ Stauferzug einen Vorgeschmack auf weitere Aufführungen des Freilichtschauspiels geben. Diese nahm im Jahre 2012 zum Stadtjubiläum unter der Regie von Stephan Kirchenbauer-Arnold und unter Mitwirkung von rund 2000 Ehrenamtlichen ihren phantastischen Anfang und wird im Jahre 2016 wieder aufgeführt um die Erfolgsgeschichte der Staufersaga weiterzuschreiben…

Stauferlager

05. – 13.09.14, Obstwiesen im Himmelsgarten

Erleben Sie das mittelalterliche Lagerleben hautnah. Zimmermänner, Bäcker, Wagenbauer, Steinmetze, Schmiede, Schneider, Badehaus, Hübschlerinnen, Bettler und Aussätzige, um nur einige zu nennen, führen ihre Handwerke vor.

Das Stauferlager ist aber noch mehr, es ist auch eine Begegnungsstätte der Nationen, die in der „Karawanserei“ aufgegriffen wird, ganz nach dem echten Vorbild: Wüstenreisende verschiedenster Herkunft machen in Frieden gemeinsam in der „Karawanserei“ Rast. So soll es auch im Stauferlager sein. Und zur Not steht ein Pranger bereit, mit einem zwinkernden Auge versteht sich. Der Integrationsgedanke wird im Stauferlager konsequent fortgeführt. Was im heutigen Schwäbisch Gmünd zur praktizierten Normalität gehört, war auch schon tiefes Ansinnen von Stauferkaiser Friedrich II. im 13. Jahrhundert: die Offenheit für verschiedene Nationen und Religionen. Schließlich wird dieses Miteinander nicht nur die Integration fördern, sondern auch das Wasser im Munde. Denn bei der „Küche der Kulturen“ kommen landestypische Speisen auf den mittelalterlichen Tisch.





Die Welt lebt in Gmünd – und im Stauferlager

Menschen aus aller Welt kommen in Gmünd zusammen. Die einen kommen absichtlich, andere wurden aus ihrer Heimat vertrieben oder mussten fliehen. Hier beteiligen sie sich, helfen freiwillig bei der Gartenschau und machen das Lager zur bunten Karawanserei. Ehrensache.









Mittelaltermarkt

05. – 13.09.14, Obstwiesen im Himmelsgarten

Herumbummeln, schauen, staunen, altes Handwerk erleben und mittendrin sein im mittelalterlichen Treiben eines Lagers mit all seinen Facetten. Bettler und Aussätzige sorgen für Gänsehaut und vielleicht wird ja die eine oder andere „Dunkle Gestalt“ am Pranger der Gerechtigkeit des Kaisers Friedrich II. vorgeführt.

Der Verein Staufersaga e. V. bietet hier die Möglichkeit verschiedene mittelalterliche Erzeugnisse wie Nähwaren der Gewandmeisterei, Kupferrosen, Schmiedeerzeugnisse, Selbstgebranntes, Heiltränke etc. sein Eigen zu nennen.

Küche der Kulturen

Im Zuge der Karawanserei wird die Küche der Kulturen für die Versorgung der Besucher (auf Spendenbasis) sowie der Lagermannschaft sorgen. Darüber hinaus wird es ein Mocca-Zelt mit orientalischen Spezialitäten sowie über offenem Feuer zubereitete Speisen geben.
An zwei großen Lagerfeuern besteht die Möglichkeit Stockbrot zu grillen oder Hitzkuchen aus dem Holzbackofen zu genießen. Hübschlerinnen bieten neben diversen Heiltränken auch Handmassage für erholungsbedürftige Besucher im Badehaus an.

An folgenden Tagen werden im mittelalterlichen Lager musikalische, tänzerische sowie kulinarische Spezialitäten der einzelnen Länder präsentiert:

05.09. Griechische Gemeinde
06.09. DITIB (türkisch)
07.09. Serbischer Kulturverein
08.09. Staufersaga Verein e. V.
09.09. Staufersaga Verein e. V.
10.09. Flüchtlinge
11.09. Türkische Gemeinde
12.09. Süddialog

Schaukämpfe und mehr

Stolze Ritter zu Pferde, Kämpfer und Knappen, Schwertgeklirr und Kampfgeschrei!

Unsere Stauferritter und Stauferlöwen zeigen während dem Lager unterschiedlichste Schaukämpfe und Vorführungen die sicherlich das Blut der männlichen Zuschauer in Wallung bringen und die Herzen der weiblichen höher schlagen lassen. Natürlich darf dabei auch unser Großkatapult nicht fehlen! Die faszinierende Vorführung dieser gefürchteten Waffe des Mittelalters ist sicherlich ein Höhepunkt für jeden Besucher. Am Schwertkampftag wird ein authentisches Feldlazarett alle Wunden fachgerecht versorgen und sicherlich manchem Besucher einen Schauer über den Rücken jagen.





Gaude munde Gamundia

05. + 06. + 09.09.14, 19.30 Uhr, Sparkassen-Bühne

Was passierte eigentlich im Jahr 1148 in Schwäbisch Gmünd? Wie sah damals die Siedlung Gamundia aus? Wie kam die Heilig-Kreuz-Reliquie ins Kloster Lorch?

Das Schauspiel „Gaude munde Gamundia“ (Freue dich Welt, Gamundia) liefert die Antworten auf unterhaltsame Weise. Das Theaterstück erzählt wie es zur Stadtgründung Schwäbisch Gmünds gekommen ist. Die erste urkundliche Erwähnung Schwäbisch Gmünds als Stadt geht auf die Lorcher Urkunde zurück. Viele in der Urkunde erwähnte Personen werden zum Leben erweckt und führen die Zuschauer in die spannende Zeit des Mittelalters. Liebe, Trauer, Intrigen und große Freude entführen den Zuschauer in die Geschichte unserer Stadt. Nahezu alle Begebenheiten im Stück sind historisch belegt.



Ein herzlicher Dank an alle Akteure und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer „vor und hinter den Kulissen“, die mit großem Engagement dazu beitragen, dass die staufische Zeit zur Landesgartenschau wieder „auflebt“.

Staufersaga e. V., info@staufersaga.de, 07171 – 922 11 62
www.staufersaga.de

Anreise zur Landesgartenschau

Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist bequem mit dem Zug möglich. Die Haltestelle „Schwäbisch Gmünd“ liegt mitten im Gelände zwischen Jugendmeile und Remspark.



Navigationsadressen:
zum Parkplatz „Erde“: Nepperbergstraße, 73525 Schwäbisch Gmünd
zum Parkplatz „Himmel“: Deinbacher Straße, 73527 Schwäbisch Gmünd

Öffnungszeiten

Kassen: von 9.00 bis 19.00 Uhr
Zugang zum Gelände mit Karte täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr, bei Sonderveranstaltungen länger. Gerne dürfen Sie sich bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände aufhalten.

Landesgartenschau
Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH
Bahnhofplatz 8
73525 Schwäbisch Gmünd

Fon 07171 92264-00
Fax 07171 92264-24
E-Mail info@gmuend2014.de

Programm

Freitag, 05.09.2014

17.30 Uhr	**Eröffnung Stauferlager** durch Oberbürgermeister Richard Arnold und gekrönte Stauferhäupter sowie Gefolge (Katapultschuss)
19.30 Uhr	Premiere Theaterstück **„Gaude munde Gamundia“**



Samstag, 06.09.2014

10.00 - 17.00 Uhr	**Schwertkampf-Tag** Kinderprogramm Bogenbahn, Mini-Katapult-Schießen, Staufische Musik und Tanz, Fanfaren, Trommler, Fahnenschwinger **Handwerkervorführungen & mehr:** Schmiede, Speckstein, Helmbädscher, Wagenbauer, Badehaus, Ritter mit und ohne Pferde zum Anfassen
14.00 Uhr	**Lesung Timo Bader** „Die Chronistin der Staufer“ Einhornverlag
17.00 Uhr	**Abschluss durch Schwertkämpfer** (Erstürmung des Lagers / große Schlacht)
19.30 Uhr	Theaterstück **„Gaude Munde Gamundia“**



Sonntag, 07.09.2014

10.00 - 17.00 Uhr **Kinderprogramm**
Bogenbahn, Mini-Katapult-Schießen,
Staufische Musik und Tanz

Handwerkervorführungen & mehr:
Schmiede, Speckstein, Helmbädscher,
Wagenbauer, Badehaus, Ritter mit und
ohne Pferde zum Anfassen

14.00 Uhr **Staufisches Defilee**



Montag, 08.09.2014

10.00 - 17.00 Uhr **Zunft-Tag**
Handwerkszünfte des Staufersaga e. V.
präsentieren sich und ihr Handwerk









Dienstag, 09.09.2014

10.00 - 17.00 Uhr	**Kinderprogramm** Bogenbahn, Mini-Katapult-Schießen, Staufische Musik und Tanz **Handwerkervorführungen & mehr:** Schmiede, Speckstein, Helmbädscher, Wagenbauer, Badehaus, Ritter mit und ohne Pferde zum Anfassen
14.00 Uhr	**Staufisches Defilee**
19.30 Uhr	Theaterstück **„Gaude Munde Gamundia“**





Mittwoch, 10.09.2014

10.00 - 17.00 Uhr	**Kinder-Mitmach-Tag** Mitmachangebote für Kinder, verschiedene Abteilungen / Zünfte / Gruppierungen bieten Workshops an
11.00 + 16.00 Uhr	**Die Welt lebt in Gmünd:** Märchen aus aller Welt
10.00 - 17.00 Uhr	**Indus-Turnier 1:** Spielen Sie mit beim Bandar Killa oder Gilli Danda Turnier

Donnerstag, 11.09.2014

10.00 - 17.00 Uhr	**Workshops / offenes Training** der Fahnenschwinger, historischen Tänzer, Schwertkämpfer, Bogenschützen, evtl. Katapulter
17.00 Uhr	**Die Welt lebt in Gmünd:** Tanz: Punjabi Banghra meets Modern **Indus-Turnier 2:** Spielen Sie mit beim Bandar Killa oder Gilli Danda Turnier **Konzert „Suschiant“** (Persisch-türkisch-gambisch-deutsche Band)





Freitag, 12.09.2014

10.00 - 17.00 Uhr	**Kinderprogramm** Bogenbahn, Mini-Katapult-Schießen, Staufische Musik und Tanz **Handwerkervorführungen & mehr:** Schmiede, Speckstein, Helmbädscher, Wagenbauer, Badehaus, Ritter mit und ohne Pferde zum Anfassen
17.00 Uhr	**Training der Schwertkämpfer im Lager**
19.00 Uhr	**Die Welt lebt in Gmünd:** Reverend Krug & the Diamond Dogs. Schwingen sie das Tanzbein zu türkischem Tango



Samstag, 13.09.2014

10.00 - 17.00 Uhr	**Kinderprogramm** Bogenbahn, Mini-Katapult-Schießen, Staufische Musik und Tanz **Handwerkervorführungen & mehr:** Schmiede, Speckstein, Helmbädscher, Wagenbauer, Badehaus, Ritter mit und ohne Pferde zum Anfassen
ab 14.00 Uhr	**Stauferzug** in Schwäbisch Gmünd / Innenstadt

die Staufer-saga

landesgartenschau
schwäbisch gmünd
2014

Stauferleben!

… vom 05.– 13. September 2014



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Schwäbisch Gmünd
Älteste Stauferstadt

OSTALBKREIS

bwgründe